

Üben mit der Wörterklinik (Lernkartei)

Welche Wörter werden geübt?

- Wörter aus eigenen Texten, bei denen das Kind unsicher war (W)
- Themenwörter, die das Kind nicht normgerecht schreiben konnte
- Weitere Wörter (aus Lesetagebuch, ggfs. Grundwortschatz usw.)

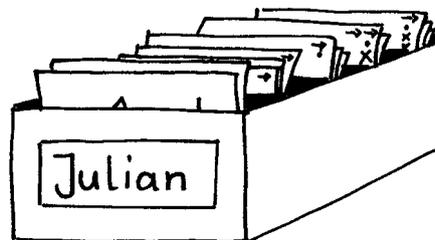
Wie können die Wörter für die Wörterklinik notiert werden?

- Abschreiben der Übungswörter auf Kärtchen
- Nomen: mit Artikel, evtl. Plural
- Verben: mit Infinitiv
- Bei Unklarheiten erklärender Satz (*im* oder *ihm*)
- Für Profis: Markieren nach der Ampelmethode (rot: schwierige Stellen, gelb: Wortbausteine, grün: Strategien, die helfen)
- Lehrerkontrolle vor Aufnahme in das erste Fach!



Aufbau der Wörterklinik:

1. Fach: Einlieferung (→)
2. Fach: Narkose (•)
3. Fach: Operation (x)
4. Fach: Pflege (v)
5. Fach: Entlassstation (+)



Nach dem Üben kann das jeweilige Zeichen notiert werden (Karte).

Übungsverfahren

- Grundregel: Wörter dürfen nicht mehr als einmal täglich geübt werden
- Selbstdiktat: „Abschreiben“ in Schritten
- Partnerdiktat: vgl. Selbstdiktat (Partner gibt sofort Hinweise)
- Wort korrekt? – Wortkarte geht ins nächste Fach
- Wort falsch? – Wort wird mit Hilfe der Vorlage vollständig neu geschrieben - Wortkarte muss zurück ins erste Fach!

Eine motivierende und zeitökonomische Alternative bieten digitale Wörterkliniken, z.B. „Dieck's Computer-Lernkartei“ (www.dieck-buch.de)